



# KANN DAS WEG?

DAS STÄDTEBAULICHE  
ERBE DER DDR

05.04.2022 | 18:00 UHR

IM LIVESTREAM AUF DEM  
YOUTUBE-KANAL DER  
BUNDESSTIFTUNG ZUR  
AUFARBEITUNG DER  
SED-DIKTATUR UND  
AUF ALEX BERLIN

ZUKUNF  
TSWER  
KSTATT  
EINHEIT

Nach der deutschen Einheit sahen sich viele ostdeutsche Städte und Gemeinden mit den baulichen Altlasten der sozialistischen Urbanisierung konfrontiert. Vereinzelt Standorte waren aufgrund ihrer Bedeutungssymbolik in der DDR zu sozialistischen Vorzeige- bzw. Musterstädten aufgebaut (z. B. Karl-Marx-Stadt, Schwedt, Eisenhüttenstadt, Ost-Berlin), andere Orte und Regionen dagegen vernachlässigt worden.

Wie ging die Transformationsgesellschaft nach dem Systembruch mit dem »Erbe der sozialistischen Stadt« um? Wie ist diese Entwicklung heute zu bewerten? Und welche Lehren lassen sich aus über 30 Jahren deutscher Einheit für urbane Entwicklungen in Gegenwart und Zukunft ziehen? Die Diskussionsrunde soll einerseits längsschnittartig die wesentlichen Ausgangsbedingungen sowie zentralen Entwicklungslinien der städtebaulichen Transformationsgeschichte untersuchen und andererseits die gegenwärtigen bzw. zukünftigen Herausforderungen erörtern.

**Diskutieren Sie mit – im Chat während des Livestreams oder richten Sie Ihre Fragen und Kommentare vorab an:**

**[zukunftsworkstatt-einheit@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:zukunftsworkstatt-einheit@deutsche-gesellschaft-ev.de)**

KOOPERATIONSPARTNER



- Begrüßung:** Florian Mausbach, Präsident des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung a.D., Kuratorium Deutsche Gesellschaft e. V.
- Impulsvortrag:** Prof. Dr. Sigrun Kabisch, Leiterin des Departments Stadt- und Umweltsoziologie des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung (UFZ) Leipzig
- Podiumsgespräch:** Rainer Eichhorn, Architekt a.D., Oberbürgermeister der Stadt Zwickau a.D.  
Prof. Dr. Sigrun Kabisch  
Prof. Annett Zinsmeister, Künstlerin und Professorin für Gestaltung und Entwerfen an der Frankfurt University of Applied Science
- Moderation:** Margaret Heckel, Journalistin

#### **Informationen und Rückfragen:**

Deutsche Gesellschaft e. V. | Dr. Lars Lüdicke | Tel.: 030 / 88412 203  
E-Mail: [zukunftsworkstatt-einheit@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:zukunftsworkstatt-einheit@deutsche-gesellschaft-ev.de)

ZUKUNFTSWERKSTATT EINHEIT. HOFFNUNGEN – CHANCEN – PERSPEKTIVEN  
IST EINE VERANSTALTUNGSREIHE VON

